

Am 20.3.2016 fand die nächste Runde im U15-Frühjahrsdurchgang statt. Gespielt wurde daheim gegen Ybbs und erstmals gegen Melk.



Leider fehlten an diesem Spieltag unsere 2 Mittelblockerinnen krankheitsbedingt. Daher konnten die Hot Shot Girls nur zu sechst ins Spiel gehen. Flexibilität war gefragt. Die Mannschaft musste umstrukturiert werden und somit spielten erstmalig Edona Arifoska und Mara Haider die Position der Mittelangreiferinnen. Durch diese Umstellung fanden die Mädchen anfangs schwer ins erste Spiel gegen Melk. Mit der Zeit wurde das Zusammenspiel besser und die Böheimkirchnerinnen zeigten noch einmal auf. Schlussendlich reichte es aber nicht.

HOT SHOTS Sportunion Böheimkirchen – UVF EWS Melk

0:2

(22:25, 15:25)

Die kleinen Teilerfolge sollten die Mädls ins nächste Match mitnehmen, das gab Selbstvertrauen. Man merkte, dass sich die beiden neuen Mittelblockerinnen von Punkt zu Punkt wohler fühlten. Hervorzuheben ist auch, dass Nina Kerschner erstmals als Zuspielerin für die Hot Shot Girls fungierte und sie diese Aufgabe exzellent löste. Die jungen Spielerinnen der Sportunion Böheimkirchen zeigten Teamgeist und Kampfeswillen. Dies wurde mit einem nie gefährdeten 2:0-Sieg belohnt, auch trotz der beiden fehlenden U15-Routiniers. Aufgrund des dezimierten Kaders konnten alle Mädchen wichtige Matcherfahrung sammeln und hatten großen Spaß.

HOT SHOTS Sportunion Böheimkirchen – SU Hotvolleys Ybbs

2:0

(25:14, 25:15)

Kader:

Aufspiel:

Julia Moser (Kapitänin), Nina Kerschner

Mittelblock:

Mara Haider, Edona Arifoska

Außenangriff:

Victoria Gasselseder, Julia Gruber

